

News-Archiv Weltraum 2009

Der Mond - Entstehung, Erforschung, Raumfahrt

19. Februar 2009



Cover des neuen Buchs "Der Mond - Entstehung, Erforschung, Raumfahrt"

Am 20. Juli 2009 jährt sich die erste bemannte Mondlandung zum vierzigsten Mal. Zu diesem Anlass gibt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) mit dem Kölner Fackelträger-Verlag ein großes "Porträt" des Erdbegleiters heraus: "Der Mond - Entstehung, Erforschung, Raumfahrt". Inhalt des Buches ist unter anderem ein Gespräch zwischen Buzz Aldrin, dem zweiten Menschen, der den Mond betreten hat, und dem deutschen Astronauten Thomas Reiter, der insgesamt mehr als ein Jahr im All verbracht hat. Am 19. Februar 2009 wurde das Buch in Berlin vorgestellt.

Nach dem Ende der letzten bemannten Mondlandemission Apollo 17 im Dezember 1972 war es fast vier Jahrzehnte lang ziemlich ruhig um unseren nächsten Himmelskörper. Doch mit Beginn des neuen Jahrtausends kehrte weltweit das Interesse an der Mondforschung zurück. "Der Mond ist wissenschaftlich außerordentlich interessant. Und mit der Technologie, über die wir gerade in Deutschland in der Raumfahrt verfügen, können wir unseren nächsten Nachbarn weiter erforschen", sagt Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorsitzender des Vorstands des DLR.

In "Der Mond - Entstehung, Erforschung, Raumfahrt" wird das aktuelle Wissen über den Mond und dessen Bedeutung für die Erde verständlich dargestellt. Großformatige und zum Teil erstmals veröffentlichte Bilder veranschaulichen die Faszination, die bis heute von den Apollo-Missionen und der Mondforschung ausgeht.

Thomas Reiter im Gespräch mit Buzz Aldrin



Reiter und Aldrin im Gespräch

Thomas Reiter, heute Vorstand für Raumfahrtforschung und -entwicklung des DLR, war elf Jahre alt, als Aldrin zusammen mit Neil Armstrong auf dem Mond landete: "Das war für mich eine sehr aufregende Zeit. Im Garten bastelte ich kleine Raketenmodelle. Ich durfte das große Ereignis im Fernsehen anschauen. Ich habe versucht mir vorzustellen, wie es sich anfühlt, die Füße auf die Oberfläche des Mondes zu setzen", sagt Reiter. Fast vierzig Jahre später traf er den Apollo 11-Astronauten Aldrin für ein Gespräch.

Wissenschaftliche Autoren des Buches sind die Planetengeologen Prof. Ralf Jaumann und Ulrich Köhler vom Berliner DLR-Institut für Planetenforschung. Sie haben mit ihrem Wissen um die Mondforschung ein neues Porträt des Erdtrabanten geschaffen. "Die erste bemannte Mondlandung und das Apollo-Programm revolutionierten das wissenschaftliche Bild vom Mond. Wie bedeutend der Mond für die Entstehung der Erde und vielleicht sogar für die Entwicklung des Lebens auf der Erde ist, wissen wir erst seit dieser Zeit", betont Jaumann.

Das Buch "Der Mond - Entstehung, Erforschung, Raumfahrt" - 320 Seiten im Bildbandformat mit 400 zum Teil erstmals veröffentlichten Bildern - veranschaulicht die faszinierende Reise zum Mond und das "Abenteuer Wissenschaft". Nach einer Einleitung und dem Gespräch zwischen Thomas Reiter und Buzz Aldrin folgt ein Überblick über die Geschichte der Mondforschung und die wissenschaftlichen Vorbereitungen zu den Apollo-Missionen. Breiten Raum nehmen der "Wettlauf zum Mond" und das Apollo-Programm mit seinen Forschungszielen, der Durchführung der einzelnen Missionen und Experimente bei den Exkursionen auf der Mondoberfläche sowie deren Ergebnisse ein. In einem Resümee nehmen die Autoren Stellung zu unbeantworteten Fragen der Mondforschung wie auch der großen Bedeutung des Mondes für die Erde und die Erforschung des Sonnensystems.

Kontakt

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Medienbüro Gina Ahrend

Fackelträger-Verlag
Tel: +49 8157 3293
Fax: +49 8157 5326
E-Mail: info@ahrend-medienbuero.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.